

Vereinsversammlung Vereinsjahr 2022/2023 - Jahresberichte

Präsident

Hans Harnisch

Nach den beiden Pandemie Jahren konnte der Verein wieder mit einem gewohnten Jahresprogramm ins neue Vereinsjahr starten. Die Hauptversammlung wurde im ordentlichen Rahmen durchgeführt und konnte mit einem Nachtessen im Restaurant Musette abgeschlossen werden.

Das Vereinsjahr wurde von den Aktivitäten des Trainingsstützpunktes geprägt. Aber auch das neue Breitensport-Team unter der Leitung unseres neuen Vorstandmitglieds, Gerhard Jaun, hatte einiges an Veranstaltungen in Form von Ausfahrten anzubieten.

Neben den Ausfahrten waren zahlreiche Mitglieder bei der Austragung der Tour de Suisse Zielankunft und des darauffolgenden Starts in Grenchen vom 14./15. Juni beschäftigt gewesen. Die Veranstaltung hatte auch zum Ziel, Jugendliche zum Radfahren zu bewegen, insbesondere auch, um erste Erfahrungen auf der Rennbahn des Tissot Velodrome zu sammeln.

Der Vorstand hat mit Markus Schatt einen neuen Kassier gefunden, dank seiner Nomination konnten wir verhindern, dass die Firma BDO diese Aufgaben hätte übernehmen müssen. Leider ist es so, dass das Interesse an Vereinstätigkeiten in der Schweiz stetig abnimmt. Auf der anderen Seite verlangt man professionelle Angebote, die leider oft auch nur mit professionellen Rahmenbedingungen zustande kommen können.

Beim Rekrutieren versucht der Vorstand alle Möglichkeiten auszuschöpfen, so wurde im Januar beim Saisonstart/Infoabend des TSP Mittelland ein Aufruf an die anwesenden Eltern gemacht, sich im Verein zu engagieren.

Unser Verein ist privilegiert, mit dem Tissot Velodrome ein «Zuhause» zu haben, dass vieles mehr ist als nur ein Clubhaus. Die Elite Bahn- Europameisterschaften haben hier bereits zum 3. Mal stattgefunden. Die jährliche Track Cycling Challenge im Dezember, aber auch die Bahn-SM Ende März haben den anwesenden Zuschauern packende Rennen gezeigt. Und dann ist noch dieser Fabel-Weltrekord von Filippo Ganna zu erwähnen – aufgestellt in Grenchen, bei uns zu Hause ...

Mein Dank geht auch dieses Jahr an die vielen stillen Schaffer im Hintergrund, den Trainern des TSP, dem Tissot Velodrome Team für seine professionelle Unterstützung und den Vorstandkollegen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Neben dem Tissot Velodrome hat auch der Verein sein 10-jähriges Jubiläum vor Augen. Viel Gutes wurde durch die Vereinsmitglieder in all den Jahren erschaffen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Tissot Velodrome die nächste Dekade in Angriff nehmen können und in 10 Jahren wieder Stolz zurückschauen werden.

Sportchef

Michael Würmli

Die letzte Saison und die geplanten Trainings konnten wir erstmals, seit den Coronajahren, wieder ohne Einschränkungen durchführen.

Ab Mai bis zu den Sommerferien fanden diverse Trainings auf den Strassen und in den Regionalen Wäldern statt.

Nach dem grossen Interesse am Trainingslager in der Lenzerheide im Jahr 2021 haben wir im vergangenen Juli zwei Mal fünf Tage angeboten. Die Athleten durften aber jeweils nur eine Woche am Trainingslager teilnehmen. Die beiden Wochen waren innert kürzester Zeit ausgebucht und wir konnten so insgesamt ein Lager für 40 Athleten durchführen. Die Trainings haben auf dem Bike sowie auf dem Strassenvelo stattgefunden und untergebracht waren wir in der Biathlon Arena. Wir konnten mehrere Trainings auf der Skilanglauf-Rollbahn durchführen, ebenfalls konnte wir auf dieser Anlage sehr gut die Strassentechnik trainieren. Wir waren auch mit den Bikes in der schönen Region unterwegs, natürlich durfte der Ausflug in den Bikepark und auf die Weltcupstrecke nicht fehlen. Als Höhepunkt wagten wir die Fahrt mit dem Rennvelo von der Lenzerheide auf den Albulapass. Einige Athleten*innen kehrten nicht auf dem gleichen Weg zurück, sondern hängten den Julierpass und am Schluss noch den Aufstieg nach Lenzerheide an. Auch in diesem Jahr blieben wir bei dieser Ausfahrt nicht von Defekten verschont. Es gab Athleten, die den Weg von St. Moritz auf die Lenzerheide mit dem Zug absolvieren mussten. Es waren grossartige Trainingstage bei Bilderbuchwetter. Natürlich kamen auch die Theorie und die Kameradschaft nicht zu kurz.

Von August bis Oktober konnten wir weitere Bike- und Strassentrainings durchführen.

Im Oktober starteten wir mit den alljährlichen Bahntrainings. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder sehr viele Anmeldungen. Im September standen 120 Teilnehmer auf der Liste, leider mussten wir einigen absagen da mit einer so grossen Teilnehmerzahl die Sicherheit und die Qualität nicht mehr gewährleistet ist.

Wir haben in der Bahnsaison total 24 Mittwochstrainings und 4 Sonntagstrainings angeboten. Die jungen Athleten konnten an diversen Bahnrennen teilnehmen und waren auch mehrmals an Rennen auf den Bahnen im Welschland dabei. Dort haben sie teils sehr gute Resultate gezeigt. Vor allem wenn man bedenkt, dass die meisten Biker sind. Als toller Abschluss der Bahnsaison durften wiederum alle Teilnehmer des Winterbahntrainings am Abschlussrennen im Tissot Velodrome teilnehmen. Dort wird jeweils nicht um Medaillen, sondern um die begehrten Spitzbueben gekämpft. Dieses Jahr fand dieses Abschlussrennen gleichzeitig mit den Schweizermeisterschaften statt. An diesem Abend wurden hervorragende Leistungen gezeigt.

Im Januar haben wir zum ersten Mal einen Elternabend durchgeführt, dieser ist auf grosses Interesse der Eltern gestossen. Wir haben dort versucht den Eltern möglichst viele Informationen mitzugeben und sie in gewissen Dingen auch zu sensibilisieren. Wie unter anderem, dass das Material noch nicht das wichtigste in diesem Alter ist.

Im Februar stand, wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, das Trainingslager in Tenero zusammen mit den Kantonalverband Bern auf dem Programm. Nachdem wir im letzten Jahr zum ersten Mal 5 Tage im Tessin waren und wir regelrecht überrannt wurden, haben wir in diesem Jahr das Lager auf 8 Tage ausgebaut. So konnten wir die Teilnehmer besser verteilen. An diesen 8 Tagen nahmen wiederum über 50 Athleten teil. Dies macht uns sehr stolz, dass Jahr für Jahr so eine grosse Teilnehmerzahl an diesem Lager interessiert ist. Auch in diesem Jahr nahmen wieder 3 Parasportler am Lager teil, was sehr gut funktioniert hat. Vor allem die Techniktrainings konnten wir zusammen absolvieren. Ich denke, diese Inklusion war für alle Beteiligten einen Mehrwert.

Seit April finden die Trainings wieder draussen auf der Strasse oder in den Wäldern statt. Das Angebot auf der Strasse konnten wir sogar ausbauen und können nun jeden Dienstagabend ein Training anbieten. Auch wurden wir von anderen Regionen angefragt, ob unsere Leiter auch bei ihnen ein Strassentraining durchführen würden. Dies machen wir gerne und wurde nun auch schon in der Region Sursee durchgeführt. Ebenfalls durften wir eine sehr spannende Führung in den Hallen vom Team Tudor in Sursee geniessen.

Sportklasse

Die Teilnehmerzahl der Academy-Athleten bleibt stabil und die Trainings finden jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. Diese Athleten gehören alle dem TSP Mittelland an. Bis zu den Herbstferien waren wir jeweils auf dem Bike und dem Strassenrad unterwegs, nach den Herbstferien verlagerten wir die Trainings in die Halle. Am Dienstagmorgen trainierten wir jeweils auf der Bahn im Tissot Velodrome und am Donnerstagmorgen jeweils im Kraftraum im Campus in Zuchwil.

Personelles

Wir haben sehr gute Trainer*innen in unserem TSP, diesen möchte ich allen für die grossartige Arbeit danken. Es macht mich stolz, dass wir die grösste Zahl an Trainer mit dem Abschluss «Berufstrainer Leistungssport» bei uns haben. Dies ist in keinem anderen TSP so. Im vergangenen Jahr konnte mit Nik Iseli ein weiterer Trainer diese anspruchsvolle Ausbildung abschliessen. Dazu gratulieren wir Nik herzlich und wünschen ihm viel Spass bei seiner Tätigkeit. Für die Novizen-Gruppe auf der Bahn am Mittwochnachmittag konnten wir mit Thomas Hasenfratz eine sehr erfahrene Jugend und Sportleiter gewinnen. Er konnte sich sehr schnell mit der Bahn anfreunden und ist eine Bereicherung im Trainerstab.

Leider mussten wir auch einen Rücktritt im Trainerstab hinnehmen. Manfred Zeller hat sich entschieden nicht mehr als Trainer tätig zu sein. Er war in den vergangenen Jahren fester Bestandteil im Trainerstab der Novizen. Ich möchte Manfred danken für seine wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren zugunsten unseres Nachwuchses. Ich hoffe, dass wir dich trotzdem wieder einmal im Velodrome sehen werden.

Für die Gruppe Novizen sind wir auf der Suche nach zusätzlichen Trainern. Den bei dieser Gruppe wird es in den kommenden Jahren zu einem kompletten Trainerwechsel kommen, dies vor allem altershalber.

Dank

Ich möchte dem Velodrome, speziell dem Hallenpersonal danken. Sie haben jeden Mittwoch einen grossartigen Job gemacht, um alle Räder bereitzustellen.

Ein grosses Dankeschön geht an all meine Leiter. Ohne sie wäre dies alles nicht möglich. Herzlichen Dank für eure Hilfe, euer Engagement und eure Flexibilität!

Ein grosses Dankeschön geht auch an Swiss Cycling für die finanzielle Unterstützung und das wir jeden Mittwoch die Bahn über das Kontingent haben dürfen.

Danken möchte ich auch allen anderen, die unseren Trainingsstützpunkt auf irgendeine Art und Weise unterstützen

Ausblick

In den Sommerferien fahren wir wieder in die Biathlon-Arena in die Lenzerheide. Dieses Jahr können wir nur eine Woche anbieten, da es zu Überschneidungen mit anderen Aktivitäten kommt und einige der Leiter an anderen Anlässen im Einsatz stehen.

Nach den Sommerferien beginnt das Strassen- und das Biketraining, das Bahntraining wird Mitte Oktober starten. Wir werden sicherlich wieder versuchen, dass möglichst viele der Teilnehmer an den offiziellen Rennen im Velodrome teilnehmen werden. Im März wird es ein Abschlussrennen geben und die Sonntagstrainings werden wir auch wieder anbieten. Im Februar findet das beliebte Trainingslager in Tenero statt.

Dies war ein kurzer Rückblick über unsere Aktivitäten. Wenn ihr mehr darüber lesen möchtet freuen wir uns, wenn ihr öfters unsere Internetseite www.tspmittelland.ch besuchen werdet. Dort versuchen wir euch auf dem Laufenden zu halten. Auch werden dort immer wieder Berichte, geschrieben von den Athleten, veröffentlicht.

Grenchen 19.06.2023

Mit sportlichen Grüßen

Hans Harnisch
Präsident Verein Velodrome Suisse